

Im Klang der irischen Sagen

Keltische Musik: Moderne Barden lassen ihre Instrumente im Museum erklingen

■ **Borgholzhausen (HK).** Irlands bekannteste Geigerin, eine musikalische Geschichtenerzählerin, eine moderne Vertreterin der keltischen Bardenzunft ist am Mittwoch, 28. Oktober, in Borgholzhausen zu Gast. Auf Einladung des Kulturvereins tritt Máire Breatnach (Gesang, Geige, Viola) gemeinsam mit Thomas Loeffke (Keltische Harfe) im Museum an der Freistraße 25 auf.

Um 19.30 Uhr beginnt ein Abend keltischer Musik. Máire Breatnachs Kompositionen handeln von den Liebespaaren der keltischen Mythologie, sie spielt die traditionellen Liebeslieder Irlands, natürlich in gälischer Sprache: voller Sehnsucht, Leidenschaft und Wehmut. Damit hat sie einen wesentlichen Beitrag zur irischen Folkmusik geleistet. Die Riverdance-Geigerin Máire Breatnach war an fast

allen wichtigen irischen Produktionen der vergangenen drei Jahrzehnte beteiligt: mit Geige, Whistle, Piano, Keyboards, Gitarre, als Komponistin, Arrangeurin, Studio-Musikerin, Produzentin. Sie arbeitete unter anderem mit Nigel Kennedy, Mike Oldfield, Clannad, Donovan, den Chieftains und Norland Wind zusammen. Ihre Alben verbinden traditionelle Musik und zeitgenössische Komposition. Harfenist Thomas Loeffke begleitet Máire Breatnach auf einer musikalischen Traumreise in die keltische Vergangenheit Irlands.

➤ *Der Eintrittspreis beträgt neun Euro. Die Karten sind im Vorverkauf in den Borgholzhausener Filialen der Volksbank Halle und der Kreissparkasse Halle sowie an der Abendkasse erhältlich.*



International bekannte Köner: Der Kulturverein Borgholzhausen präsentiert Máire Breatnach und Thomas Loeffke. FOTO: KULTURVEREIN